Demokratisches Forum Berching

Pressemitteilung Berching, 23.Oktober 2025

Wahlplakatierung regeln

Wir befürchten, wir stehen vor einer Flut von Wahlplakaten zu Beginn des kommenden Jahres. Dabei sind wir in Berching so stolz auf unser geschlossen mittelalterliches Ortsbild und auf ein harmonisches Landschaftsbild im Gemeindegebiet. Beides wird seit 2019 mit einer eigens für den öffentlichen Raum erlassenen Anschlag- und Plakatierverordnung geschützt. Wir hatten im Jahr 2022 zur strengeren Regelung der Wahlplakatierung einen Antrag eingebracht. Der wurde mehrheitlich abgelehnt. Jetzt regt sich auch andernorts im Kreis eine Initiative gegen die wiederkehrende Plakatflut. Das ermutigt uns dazu, uns in der neuen Wahlperiode ab Mai 2026 erneut für eine Regulierung der Plakatierung stark zu machen.

Wir sehen so kurz vor dem Kommunalwahlkampf 2026 nicht mehr ausreichend Zeit, eine Regelung zu bewirken, wie sie in anderen bayerischen Gemeinden bereits gilt. Dort beschränkt man die Wahlplakatierung auf Ortseingänge und spezifizierte Bereiche, an denen die Verwaltung Stellwände angebracht hat. Das ist unserer Meinung nach auch für die Gemeinde Berching eine gangbare Lösung. Darüber hinaus bleiben Orts- und Landschaftsbild und der Blick auf Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern unbeeinträchtigt.

Wie in der Lokalpresse gemeldet, betreiben in unserer Kreisstadt seit kurzem Lokalpolitiker das Bürgerbegehren „Neumarkt ohne Plakatflut“. Ziel ist, die Zahl der Plakate pro Partei oder Gruppierung zu beschränken. Plausibel begründet wird die Initiative mit Verkehrssicherheit und Umweltschutz.

Wir meinen, eine örtliche Einschränkung der Wahlplakate tut der Kommunikation mit den Bürgern keinen Abbruch. Infostände, Broschüren, Wahlversammlungen, Auftritte im Internet und in sozialen Medien bieten eine Vielzahl und qualitativ sogar höherwertige Kanäle zwischen Bürgern und Politikern. Da sollte es leicht fallen, auf ein attraktives Orts- und Landschaftsbild, auf Verkehrssicherheit und die Umwelt stärker Rücksicht zu nehmen. Wie genau die Wahlplakatierung dann geregelt wird, sollte sich unserer Vorstellung nach aus einem Dialog zwischen Bürgern, Stadtrat und Verwaltung ergeben.

Demokratisches Forum Berching
Werner Stork, Dr. Franz Donhauser, Wolfgang Branner
E-Mail: fm.donhauser@gmail.com
Internet: www.df-berching.de
V.i.S.d.P.: Dr. Franz Donhauser